

Andacht zum fünfhunderteinundzwanzigsten Montagsgebet am 1.3.2026

Lied: Herr, die Klagen sind erdichtet

1. Station: Jesus wird unschuldig zum Tode verurteilt

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Die Gottlosen sprachen zueinander in ihrer Bosheit: Wir wollen den Gerechten fangen, denn er steht unseren Taten im Wege. Er rühmt sich, die Kenntnis Gottes zu haben, und nennt sich Gottes Sohn. Wir wollen sehen, ob seine Worte wahr sind. Ist er wirklich Gottes Sohn, dann soll er ihn befreien aus unseren Händen. Zu schmachvollem Tode wollen wir ihn verdammen.

V Seines eigenen Sohnes hat Gott nicht geschont,

A sondern ihn für uns alle dahingegeben.

V Allmächtiger, ewiger Gott, verleihe uns, die Geheimnisse des Leidens des Herrn so zu begehen, daß wir Vergebung unserer Sünden zu erlangen verdienen. Durch denselben Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 2. Station

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seinen Schultern

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Sei begrüßt, unser König! Du allein hast dich unseres Elends erbarmt; dem Vater gehorsam, bist du zur Kreuzigung geführt worden wie ein geduldiges Land zur Schlachtbank. Dir sei Ehre und der Sieg, dir die Krone des Lebens und der Herrlichkeit. – So lasset denn auch uns mit Ausdauer laufen in dem Wettkampf, der uns aufgeben, im Aufblick zu Jesus: Er hat statt der Freude, die sich ihm bot, das Kreuz auf sich geladen und der Schmach nicht geachtet.

V Der Herr hat auf ihn gelegt unser aller Missetat,

A er hat ihn geschlagen wegen der Sünden seines Volkes.

V Gott, du hast deinen Sohn zu unserem Heil das Kreuz auf sich nehmen lassen: laß uns durch dieses heilige Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Durch denselben Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 3. Station

3. Station: Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuze

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Die mich zu Fall zu bringen trachten, sie legten mir Schlingen in ihrem Übermut. Sie spannten ein Netz, meine Füße zu umstricken, sie legten mir Steine auf meinen Weg. Und ich hab' keinen Helfer. – Es hat dem Herrn gefallen, ihn mit Leiden zu schlagen, er legte auf ihn die Sündenschuld von uns allen.

V Er hat unsere Krankheiten auf sich genommen und hat unsere Schmerzen getragen.

A Er ist verwundet worden wegen unserer Missetaten und ist zertreten wegen unserer Sünden.

V Gott, du hast durch die Erniedrigung deines Sohnes die darniederliegende Welt emporgerichtet: Gib deinen Gläubigen die immerwährende Freude, damit sie, dem Sturz in den ewigen Tod entrissen, der ewigen Wonne teilhaftig werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 4. Station

4. Station: Jesus begegnet seiner tiefbetrübten Mutter

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Ihr alle, die ihr auf dem Weg vorübergeht, habt acht und seht, ob ein Schmerz gleich ist meinem Schmerz! Darum weine ich, und mein Auge ergießt sich in Tränen, weil der Tröster mir ferne ist, der meine Seele erfreute. Dunkel vom Weinen sind meine Augen geworden, gebrochen ist mein Herz ob der Schmach meines Sohnes.

V Deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen,

A auf daß die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

V Gott, bei deinem Leiden durchdrang nach der Weissagung Simeons ein Schmerzensschwert die liebeichste Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria: Verleihe gnädig, daß wir durch die

fromme Verehrung ihrer Leiden die segensreichen Wirkungen
deines Leidens erlangen, der du lebst und regierst in Ewigkeit.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 5. Station

5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Während sie in hinführten, hielten sie einen gewissen Simon von
Cyrene an und legten ihm das Kreuz auf, damit er es Jesus nachtrage.
– Wir wollen uns freuen, daß wir mit Christus leiden, denn dazu sind
wir berufen, da auch Christus für uns gelitten und uns ein Beispiel
hinterlassen hat, damit wir seinen Spuren folgen.

V Wir müssen uns rühmen im Kreuze unseres Herrn Jesus Christus,

A denn in ihm ist unser Heil, unser Leben und unsere Auferstehung.

V Gott, du hast in der Geduld deines Eingeborenen den Hochmut des
Urfeindes gebrochen: Verleihe uns die Gnade, würdig zu
überdenken, was dein Sohn in Liebe für uns gelitten hat, und nach
seinem Vorbilde unser Kreuz ergeben zu tragen. Durch denselben
Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 6. Station

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch dar

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Wir haben ihn gesehen, und er hatte nicht Gestalt mehr noch
Schönheit; verachtet war er, der geringste unter den Männern; ein
Mann der Schmerzen, der die Schwachheit erfahren; sein Angesicht
war wie verhüllt, wir schätzten ihn nicht.

V Wende nicht ab von uns dein Angesicht,

A und weiche nicht im Zorn von deinen Dienern.

V Gott, durch deine heiligen Geheimnisse willst du uns zu deinem Bild
erneuern: Vollende unsere Schritte auf deinem Wege, damit wir das

Gnadengeschenk der Liebe, das du uns erhoffen läßt, wahrhaft und wirklich erlangen. Durch denselben Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 7. Station

7. Station: Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuze

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Den Händen der Frevler haben sie mich ausgeliefert, unter die Ungerechten mich gestoßen. Mein Leben schonten sie nicht. Starke haben sich versammelt wider mich, wie Riesen haben sie sich aufgestellt. Mit furchtbaren Augen haben sie mich angestarrt und mich grausam geschlagen.

V Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch;

A der Spott der Leute und die Verachtung des Volkes.

V Gott, du widerstehst den Hoffärtigen und gibst den Demütigen deine Gnade: verleihe uns die Tugend wahrer Demut, deren Vorbild dein Eingeborener uns dargestellt hat, der mit dir lebt und regiert in Ewigkeit.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 8. Station

8. Station: Jesus und die weinenden Frauen von Jerusalem

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich, weinet aber über euch und eure Kinder! Denn seht, es werden Tage kommen, wo man sprechen wird: Selig die Unfruchtbaren, die nicht geboren haben. Alsdann werden sie zu den Bergen sprechen: Fallet über uns, und zu den Hügeln: Bedeckt uns; denn handelt man so am grünen Holze, was wird dann am dürren geschehen!

V Wer wird meinem Haupte Wasser geben und Tränen meinen Augen,

A Tag und Nacht zu weinen über dich, Jerusalem!

V Allmächtiger, milder Gott, du hast dem dürstenden Volk eine Quelle lebendigen Wassers aus dem Felsen strömen lassen: bringe aus der

Härte unserer Herzen die Tränen der Betrübniß hervor, damit wir unsere Sünden beweinen und ihre Vergebung durch deine Barmherzigkeit verdienen. Durch Christus unsern Herrn.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 9. Station

9. Station: Jesus fällt das dritte Mal unter dem Kreuze

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Hingegossen bin ich wie Wasser, verrenkt sind all meine Glieder.

Wie eine Scherbe ausgedorrt ist meine Kraft. Die Zunge klebt mir am Gaumen, in Todesstaub bin ich gebettet. In Staub gebeugt ist meine Seele, und mein Leib ist zu Boden getreten. Erheb dich, Herr, mir zu helfen, und rette mich um deiner Gnade willen!

V Wie ein Lamm ist er zur Schlachtbank geführt worden,

A wie ein Schaf, das vor seinem Scherer verstummt, tat er den Mund nicht auf.

V Allmächtiger Gott, wir bitten dich, laß uns, die wir unter so vielen Widerwärtigkeiten unserer Schwachheit wegen erliegen, durch das Leiden deines eingeborenen Sohnes wieder aufgerichtet werden, der mit dir lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 10. Station

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Von der Fußsohle bis zum Scheitel ist nichts Heiles an ihn – nur Beulen und Striemen und frische Wunden. – Die mich sehen, lachen über mich, verziehen die Lippen und schütteln das Haupt. Sie gaffen mich an und weiden sich an meinem Anblick. Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen über mein Gewand das Los.

V Nicht Gestalt ist an ihn, nicht Schönheit,

A daß wir Gefallen fänden an ihm.

V Blicke herab, Herr, auf diese deine Familie, für die unser Herr Jesus Christus sich den Händen der Sünder überantwortet hat und für die er des Kreuzes Marter auf sich genommen, der mit dir lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,
A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 11. Station

11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Mein Volk, was habe ich dir getan, worin betrübt' ich dich? Antworte mir! Ich habe dich erhöht mit großer Macht, und du hängst hoch mich auf am Kreuzespahl. Ich habe dich erhoben über alle Völker, du sättigst mich mit Schimpf und Hohn. Ich habe aufgetan von dir das Rote Meer, du hast mit einer Lanze meine Seite geöffnet. Was hätte ich noch weiter tun sollen und tat es nicht?

V Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt,
A alle meine Gebeine haben sie gezählt.

V Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, du hast um die sechste Stunde zur Erlösung der Welt den Kreuzespahl bestiegen und dein kostbares Blut zur Vergebung unserer Sünden vergossen: wir bitten dich in Demut, laß uns nach unserem Hinscheiden in Freuden die Pforten des Paradieses durchschreiten, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,
A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 12. Station

12. Station: Jesus wird am Kreuz erhöht und stirbt

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Sieh, wie der Gerechte stirbt, und keiner nimmt sich's zu Herzen! Die Gerechten werden getötet, und keiner bedenkt es. – Von dem Angesicht der Bosheit wird der Gerechte hinweggenommen, und sein Andenken wird in Frieden sein.

V Er ist gehorsam geworden bis zum Tode.
A Ja bis zum Tode am Kreuz.

V Herr Jesus Christus, du bist aus dem Schoß des Vaters herab zur Erde gestiegen und hast dein kostbares Blut zur Vergebung unserer Sünden vergossen: wir flehen in Demut zu dir, laß uns am Tage des Gerichtes zu deiner Rechten das Wort hören: Kommet, ihr Gesegneten! Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 13. Station

13. Station: Jesus wird vom Kreuz herabgenommen

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Mit wem soll ich dich vergleichen, Tochter Jerusalems? Wem soll ich dich zur Seite stellen, Jungfrau, Tochter Sions?

Mutter der Barmherzigkeit, laß mich mit dir vereint Christi Tod in meinem Herzen tragen, laß mich seine Leiden teilen!

V Durch dich, Jungfrau Maria, schöpfen wir das Heil

A aus den Wunden Christi.

V Herr Jesus Christus, in der Stunde deines Leidens hat auch die Seele deiner heiligen Mutter ein Schwert der Schmerzen getroffen: wir bitten dich, laß sie bei deiner Barmherzigkeit unsere Fürsprecherin sein, jetzt und in der Stunde unseres Todes, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Liedstrophe zur 14. Station

14. Station: Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L Bei den Frevlern wies man ihm sein Grab an, doch bei den Reichen ist es ihm nach seinem Tode zuteil geworden. – Für die Qual seiner Seele wird er reichen Segen schauen: Vielen wird er die Gerechtigkeit bringen, viele wird er zu eigen empfangen, weil er sein Leben zum Tode dahingab. – An jenem Tage wird er dastehen als Zeichen der Völker; die Heiden werden kommen und sein Grab wird herrlich sein.

V Hölle, wo ist dein Sieg?

A Tod, wo ist dein Stachel? Gott, du läßt uns im Tode deines Sohnes erhoffen, was wir glauben: laß uns durch seine Auferstehung dahin gelangen, wohin wir streben. Durch ihn, Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,

A erbarme dich unser!

Lied: Wie öde bist du, Todeshügel

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Blickt, Sünder, hin auf jenes Bild